

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Susanne Niemeyer aus Hamburg

Samstag, 18. Januar 2025

Meine Neugier hat rote Haare und Sommersprossen. Ich nenne sie Frieda. Sie ist klein und zappelig, ihre Augen sind wach. Immer ist sie auf der Suche. Geschlossene Türen hält Frieda nicht aus. Sie will unbedingt einen Blick dahinter werfen. Nicht, weil sie etwas Großartiges erwartet. Sondern allein, weil da eine Tür ist. Und weil jede Tür, jede Wand, jede Grenze, jedes Ende ein Geheimnis birgt: Was liegt dahinter? Was kommt danach?

Ohne Neugier verändert sich nichts. Kein Rad wäre erfunden worden, kein Kreuzstich, keine Dickmilch, wenn nicht irgendwer mal neugierig gewesen wäre, wie eigentlich verdorbene Milch schmeckt, wenn man sie ein paar Tage länger stehen lässt. Ohne Neugier wären wir nie übers Paradies hinausgekommen. Denn die Neugier schaut hinter die Dinge. Ohne sie hätten wir die Welt nicht kennengelernt. Wir hätten das Staunen nicht gelernt.

Verkniffene Tanten mahnen: "Sei nicht so neugierig!" Dabei gucken sie streng und dulden keinen Widerspruch. Frieda ficht das nicht an. Sie sind bloß ängstlich. Wahrscheinlich, weil sie auf Dinge stoßen könnten, die ihnen nicht geheuer sind. Die ihr Weltbild ins Wanken bringen. Denn das ist die größte Fähigkeit der Neugier: Sie stellt in Frage, was sicher zu sein scheint. Sie bringt uns weiter. Deshalb stehe ich jetzt auf und öffne die Tür. Mal gucken, was dahinter ist.